



# Farbe bekennen – jetzt erst recht!

Hauptversammlung mit Stabsübergabe

Am Freitag, 22. März 2019, fand die Hauptversammlung von RADIGAL im Bahnhofbuffet in Olten statt. Neben den statutarischen Traktanden stand die Übergabe des Präsidiums von Odilo Lamprecht an Marco Baumann im Zentrum des Anlasses. Den Abschluss bildete ein Referat von Daniel Seiler, Präsident von network Schweiz.

Was die Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bi-, Trans- und Intersexuellen anbelangt, standen die Zeichen zu Jahresbeginn noch auf Grün. Mit dem Zustandekommen des Referendums gegen die Erweiterung der Anti-Rassismus-Strafnorm und dem Entscheid des Bundesgerichts, die Volksabstimmung über die Heiratsstrafe aufzuheben, hat sich die Grosswetterlage vollends geändert. RADIGAL nimmt die Herausforderung an und stellt sich dem Abstimmungskampf!

### «Vielen Dank, Odilo Lamprecht»

Die diesjährige Hauptversammlung stand ganz im Zeichen der Übergabe des Präsidiums von Odilo Lamprecht an Marco Baumann, FDP-Grossstadtrat Stadt Luzern. Vor der eigentlichen Stabsübergabe liess der scheidende Präsident seine Amtszeit kurz revue passieren. Er trete mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück. Habe er doch die Zusammenarbeit mit seinen Vorstandsmitgliedern sowie die zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen sehr geschätzt. Dennoch sei jetzt genau der

richtige Zeitpunkt. Zumal der Vorstand bestens aufgestellt und RADIGAL als LGBTI-Fachgruppe der FDP und der Jungfreisinnigen Schweiz gut positioniert seien. RADIGAL dankt Odilo Lamprecht für sein grosses Engagement und wünscht ihm für seine weitere Zukunft alles Gute!

### Vorstand konstituiert

Infolge der Stabsübergabe musste das Vizepräsidium neu besetzt werden. Glücklicherweise stellte sich Mentari Baumann hierfür zur Verfügung. Das bisherige Vorstandsmitglied Raphael Scherrer trat studienbedingt zurück. Seine Aufgaben wird Michael Lindenmann, Kommunikationsverantwortlicher von RADIGAL, zusätzlich übernehmen. Der Vorstand konstituiert sich neu folgendermassen:

Auch die diesjährige Hauptversammlung im Bahnhofbuffet Olten war wiederum ein gelungener Anlass. Für den bevorstehenden Abstimmungskampf ist RADIGAL gewappnet!

Marco Baumann, Präsident; Mentari Baumann, Vizepräsidentin; Michael Lindenmann, Marketing- und Kommunikationsverantwortlicher; Marc Lindt, Kassier; Jacques Douzals, Vertreter Romandie; Michel Tschank, Vertreter Romandie; Stefan Fritschi, Vorstandsmitglied.

### Präsident von network Schweiz zu Besuch

Zum Schluss stellte network-Präsident Daniel Seiler seinen Verein kurz vor. Bei network handelt es sich um einen schweizweiten Verein schwuler Führungskräfte. Neben der Organisation verschiedener Veranstaltungen engagiert sich network auch stark auf politischer Ebene. So hat sich network aktiv in den Abstimmungskampf gegen die von der CVP lancierte Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe» eingebracht. Wäre die «Ehe für alle» ohne ein Nein zur Vorlage für Jahre doch kein Thema mehr gewesen. Es versteht sich von selbst, dass network sich für die Erweiterung der Anti-Rassismus-Strafnorm einsetzen wird; wie auch RADIGAL. In diesem Sinne: Farbe bekennen – jetzt erst recht!

**Michael Lindenmann**  
Vorstandsmitglied RADIGAL

### Was ist RADIGAL?

RADIGAL setzt sich als Fachgruppe der FDP und der Jungfreisinnigen für die individuelle Selbstentfaltung von Lesben, Schwulen, Bi-, Trans- und Intersexuellen (LGBTI = Lesbian, Gay, Bi-, Trans-, Intersexual) auf Basis liberaler Grundwerte ein. Wir haben uns die vollständige Integration von LGBTI in Gesellschaft, Politik und Recht zum Ziel gesetzt. RADIGAL ist der Ansprechpartner der FDP und der Jungfreisinnigen für Fragen rund um das Thema LGBTI. Weitere Informationen, Positionspapiere und eine Imagebroschüre auf Deutsch und Französisch finden sich auf unserer neuen Webseite [www.radigal.ch](http://www.radigal.ch).

«RADIGAL wird für ein Ja zur Erweiterung der Anti-Rassismus-Strafnorm kämpfen.»